# Neuer Schwung im Bankenviertel – die GLS Bank Frankfurt zieht um

geschrieben von Andreas | 18. April 2015
++++ Presseinformation ++++

Frankfurt, 16. April 2015. Transparenz und Kundennähe, Kulturwandel in der Bankenwelt: Die Ziele der GLS Bank sind in der neuen Frankfurter Filiale der ersten sozial-ökologischen Bank der Welt spürbar. Am 16. April 2015 werden die Räumlichkeiten in der Mainzer Landstraße 47 offiziell eingeweiht. Mit dabei sind neben GLS Finanzvorstand Andreas Neukirch u.a. Dr. Gerhard Schick, Mitglied des Bundestags und finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Umwelt, und Marlene Haas, Vizepräsidentin der IHK Frankfurt.

„In den neuen Räumlichkeiten kann die Frankfurter GLS Filiale noch einmal intensiver als Erlebnis- und Begegnungsraum genutzt werden“, erklärt GLS Finanzvorstand Andreas Neukirch und ergänzt: „Als Direktbank können uns unsere Kundinnen und Kunden über verschiedene Wege nach dem STEP-Prinzip erreichen: Schriftlich, telefonisch, elektronisch oder persönlich.“

**Mehr als einfach nur ein Gebäude**
Das neue Gebäude verfügt über sieben flexibel gestaltbare Geschosse und eine Dachterrasse, die von allen Mietern genutzt werden kann. Im Erdgeschoss und in der ersten Etage hat die GLS Bank ihre neue Frankfurter Heimat gefunden. Die ungewöhnliche Fassade des Gebäudes zieht alle Blicke auf sich. Ein umlaufender Rahmen aus hellem Naturstein gibt dem Gebäude einen markanten Umriss und schafft die Basis für die Proportionen von Fenstern und Eingang. Die dreidimensionale

Umrahmung der Fenster bewegt sich in Wellen über die Fassade und verdeutlicht: Dies ist kein weiteres „glattes“ Bürogebäude, sondern ein Stück Lebensqualität.
„Den nachhaltigen Anspruch, den wir an die Bankarbeit stellen, möchten wir auch in unserem Gebäude widerspiegeln. So haben wir zum Beispiel auf Punkte wie Energieeffizienz besonders geachtet“, beschreibt GLS Regionalleiter Josef Schnitzbauer das Augenmerk bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Frankfurt.

**Plattform für Arten des anderen Wirtschaftens**
Im Rahmen der Übernahme der Ökobank kam die GLS Bank 2003 nach Frankfurt. Die Metropole am Main ist damit einer von sieben Filialstandorten der Bochumer Bank, die immer wieder mit Veranstaltungen in all‘ ihren Filialen Impulse für ein anderes Wirtschaften setzt. „Es ist uns wichtig, nicht nur als Bank zu agieren, sondern Menschen eine Plattform zu bieten, die gemeinsam diskutieren und den Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gehen wollen“, erklärt Andreas Neukirch. Diesem Fokus ist auch der Umzug geschuldet: In der neuen Filiale ist Raum für bis zu 120 Gäste.
Diese neu gewonnene Veranstaltungsfläche wird am 16. April mit dem Vortrag „Der Weg zu einem besseren Finanzsystem“ von Dr. Gerhard Schick eingeweiht.

**Über die GLS Bank**
Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen.
Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet Ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden.
Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

GLS Bank
Christof Lützel
Pressesprecher und Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (0234) 5797 5340
christof.luetzel@glsmail.de